

CEAT: Vergangenheit und Gegenwart

Dieses Jahr feiern wir den 95. Jahrestag der Gründung von CEAT. Das Unternehmen hat seine Wurzeln in Italien, wo es 1924 als Cavi Elettrici e Affini Torino (Turiner Elektrokabel und verwandte Erzeugnisse) ins Leben gerufen wurde. Obwohl CEAT ein relativ neuer Name im landwirtschaftlichen Sektor ist, hat das Unternehmen eine lange Geschichte als führender Reifenproduzent. Seine Geschichte überspannt nicht nur Jahrhunderte, sondern auch Kontinente.



Die Anfänge des Unternehmens können bis 1924 zurückverfolgt werden, als Virginio Bruni Tedeschi seine Firma in der norditalienischen Stadt Turin gründete. Nach ersten Entwicklungen im Bereich der Reifenherstellung mit Verkauf in ganz Europa, erweiterte das Unternehmen 1952 seine Tätigkeit auf Niederlassungen in Indien. Zwölf Jahre später konnte die Firma damit beginnen, ihre Produkte von diesem neuen Standort aus zu exportieren.

Die Geschichte des Unternehmens, das CEATs Muttergesellschaft wurde, geht sogar noch weiter zurück. Im frühen 19. Jahrhundert zog Ramdutt Goenka von einer kleinen Stadt in Rajasthan nach Kalkutta. Über die Jahre stieg das Unternehmen, das er gründete, in verschiedenen Geschäftssparten ein – darunter Bankwesen, Textilien, Jute und Tee. Als Teil der sechsten Generation der Familie gründete Rama Prasad Goenka 1979 RPG Enterprises, ein Industrieunternehmen mit Tätigkeiten in verschiedenen Sektoren. 1982 kaufte dieses Unternehmen CEAT.



Heute ist RPG ein 3 Milliarden US-Dollar schweres Konglomerat mit Geschäftstätigkeiten, die neben dem Reifensektor Infrastruktur, Informationstechnologie, Gesundheit, Energie und Plantagen umfassen, und somit einer der größten Konzerne seiner Art in Indien. Ein weiteres RPG-Unternehmen ist Harrisons Malayalam, ein integrierter landwirtschaftlicher Betrieb, der Indiens größter Gummiproduzent ist, Südindiens größter Teeanbauer und einer der größten Ananasanbauer der Region. Das Unternehmen baut außerdem kleinere Mengen an Bananen, Kardamom, Kakao, Kaffee, Kokosnuss, Pfeffer und Vanille an.

Unter RPG hat CEAT weiterhin eine Vielzahl an Reifentypen für Personenwagen, Motorräder und andere Transportmittel entwickelt. Heute ist die Firma mit Sitz in Mumbai das Flagship-Unternehmen von RPG Enterprises und einer von Indiens führenden Reifenproduzenten mit starker Präsenz in mehr als 115 Ländern der Welt. CEAT produziert jährlich mehr als 15 Millionen Radial- und Diagonalreifen in verschiedenen Größen für unterschiedliche Segmente und Einsatzgebiete. In fünf Produktionsstätten sind 6.000 Mitarbeiter angestellt. Von diesen Produktionsstätten befinden sich drei in Indien und zwei in Sri Lanka. CEAT ist seit 1994 gemäß den Qualitätsstandards von ISO 9001 zertifiziert und war somit das erste Reifenunternehmen in Indien, das diese Zertifizierung, die den höchsten und strengsten Qualitätsvorschriften entspricht, erhielt.



2015 hat CEAT mit der Gründung der Niederlassung CEAT Specialty Tyres seine Erfahrung und sein Fachwissen in der Reifenproduktion für Personenwagen in den kommerziellen und Geländewagensektor übertragen, insbesondere in den landwirtschaftlichen Bereich. Im landwirtschaftlichen Bereich liegt der Designfokus von CEAT Specialty auf drei Kernbereichen: Verdichtung, Traktion und Fahrkomfort/Straßenlage (CTR – Compaction, Traction, Roadability). Um die **Verdichtung** so gering wie möglich zu halten, haben CEAT-Specialty-Reifen für die Landwirtschaft ein relativ hohes inneres Volumen, eine große Laufflächenkonturbreite und flexible Seitenwände für eine größere Aufstandsfläche und minimale Bodenverdichtung. Das minimiert die Bodenbeschädigung und hilft, Belüftung und mechanische Stärke beizubehalten, was den Ernteertrag direkt positiv beeinflussen kann. Um die **Traktion** zu erhöhen, umfassen CEAT-Specialty-Reifen einen einzigartigen Doppelwinkel, der einen tieferen Winkel an der Schulter und mehr Stollen auf der Aufstandsfläche kombiniert. So erhält der Reifen mehr Zugkraft auf der Straße und im Gelände, Rutschen wird minimiert, Treibstoffeffizienz maximiert und die Leistung durch optimierte Arbeitszeit gesteigert. Und für eine ultimative **Straßenlage** wurden die Stollenüberschneidung sowie die Stollenhaltbarkeit gesteigert, wodurch CEAT-Specialty-Reifen einen besseren Fahrkomfort sowohl auf der Straße als auch im Gelände aufweisen. Spurstangen stärken das Zentrum des Reifens, wo die Stollen zusammenlaufen, während der Doppelwinkelstollen mit höheren Stollen im Zentrum den Fahrkomfort des Reifens sowie die Leistung auf der Straße und im Gelände optimiert.



Zusätzlich zu Reifen für die Landwirtschaft stellt CEAT Specialty Tyres auch Reifen für Sektoren her, in denen die Bedingungen ähnlich anspruchsvoll sind – beispielsweise im Bergbau oder in der Industrieanlagen- bzw. Baumaschinenbranche. Nach 95 Jahren im Reifengeschäft ist CEAT Specialty Tyres einer der größten Lieferanten für Erstausrüster im indischen Produktionssektor, besonders im landwirtschaftlichen, Erdbewegungs- und Materialtransportsektor.

-Ende-